



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Rechnungsprüfungsausschuss	05.10.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

AN/1671/2010 Anfrage gem. § 4 der GO des Rates "Kosten der Maßnahmen gegen Pro Köln"

1. Wie setzen sich die angesprochenen 300 € zusammen? (Bitte aufgliedern in Druck, Porto, Raumkosten, Honorare etc.!)

Die 300,- werden für Honorare für Referenten und Moderation verwendet. Zusätzliche Raumkosten fallen nicht an. Die Veranstaltung wird zusammen mit vielen anderen Veranstaltungen im NS-Dokumentationszentrum beworben. Dieses Programm wäre ohnehin gedruckt worden, zusätzliche Druckkosten für die in Rede stehende Veranstaltung fallen also nicht an.

2. Wieviel Euro gibt die Verwaltung insgesamt im Kampf gegen Pro Köln aus? (Bitte aufgliedern z.B. in Prozesskosten, Personalkosten, direkte und indirekte Druckkosten, Zuwendungen an Vereine, die gegen pro Köln agieren etc.!)

Wie beispielsweise im Entwurf zum Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft (Integrationskonzept) dargelegt, engagieren sich Kölner Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung seit vielen Jahren für das friedliche Miteinander, gegen Intoleranz und Diskriminierung.

Die Stadtverwaltung führt keinen "Kampf gegen pro Köln". Entsprechend werden dafür auch keine Mittel verwandt.

gez. Prof. Quander